KREISTAGSFRAKTION RHEIN-KREIS NEUSS
SPD

Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
KREISTAGSFRAKTION RKN

Fraktionsbüro
Schulstr.1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Erhard Demmer
Kreisverwaltung
41460 Neuss

Mittwoch, 28. August 2024

Sitzung des Mobilitätsausschusses am 24.09.2024

Anfrage zum Sachstand der Planungen Radvorrangrouten

Sehr geehrter Herr Demmer,

im Rahmen der Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften bei der Aufstellung des **Radschnellverbindungsbedarfsplans NRW** und der Definition des **Radvorrangnetzes NRW** hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW (MUNV) einen **Initialvorschlag** vorgelegt und die Kommunen und Kreise aufgefordert, ihre eigenen Planungen bis Ende Juni bzw. Ende des Jahres an das Ministerium weiterzuleiten. Die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD bitten Sie, folgende Anfrage von Seiten der Kreistagsverwaltung schriftlich beantworten zu lassen:

1. Im Rahmen der Planungen zum **Rheinischen Radverkehrsrevier** (Rheinisches Radverkehrsrevier - Home) wird gerade eine Machbarkeitsstudie pro Kreis erarbeitet. Für den Rhein-Kreis Neuss wurde die **Verbindung Mönchengladbach – Korschenbroich – Büttgen – Neuss** ausgewählt. Wurde die **Radschnellverbindung** fristgerecht an das Ministerium gemeldet?
2. Wurden die weiteren vom Planungsbüro Kaulen für das Rheinische Radrevier ermittelten potenziellen **Radschnellverbindungen aus dem Rheinischen Radrevier** im Rhein-Kreis Neuss ans Ministerium gemeldet?
3. Sollten einzelne Verbindungen nicht nachgemeldet worden sein, mit welcher Begründung wurden sie nicht gemeldet?
4. Im Gegensatz zu den Radschnellverbindungen, für die grundsätzlich das Land bzw. Straßen NRW zuständig ist, liegt die Baulast der **Radvorrangrouten** bei den Baulastträgern der jeweiligen Straßen. Wurden die im Rheinischen Radverkehrsrevier trassierten Radvorrangrouten in der **Straßenbaulastträgerschaft des Kreises** an das Ministerium gemeldet?
5. Die Radvorrangrouten im Rheinischen Radverkehrsrevier stellen interkommunale Verbindungen dar. Übernimmt der Kreis eine **koordinierende Rolle**, um die involvierten

KREISTAGSFRAKTION RHEIN-KREIS NEUSS
SPD

Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
KREISTAGSFRAKTION RKN

Fraktionsbüro
Schulstr.1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

Kommunen bzw. Straßen NRW zusammenzubringen, damit die Radvorrangrouten in das Radvorrangnetz des Landes eingepflegt werden?

6. Die vom Planungsbüro Kaulen erhobenen Radschnellverbindungs- und Radvorrangroutenpotentiale unterscheiden sich aufgrund unterschiedlicher methodischer Ansätze erheblich von der **Potentialanalyse Radverkehr NRW**. Ergeben sich aus den differierenden Berechnungen Konsequenzen für die **Landesförderung** der Rheinischen Radrevierrouten, oder sind die nachgemeldeten Verbindungen ebenso förderfähig, wie die vom Land ermittelten Potenziale?
7. Wie sieht die Förderkulisse der Rheinischen Radrevierrouten aus? Mit welcher **Förderquote** beteiligt sich der **Bund** mit Mitteln für den Strukturwandel an der Umsetzung der Radvorrangrouten?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schenke
Fraktionsvorsitzende
(GRÜNE)

Dirk Schimanski
Fraktionsvorsitzender
(GRÜNE)

Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender
(SPD)

gez. Birgit Wollbold
Sachkundige Bürgerin
(GRÜNE)